

Nr. 16 vom 21. März 2025

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Master-Teilstudiengang „Sport“ innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg vom 11. Mai 2022

Vom 12. Januar 2025

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 4. März 2025 die von der Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaft am 12. Januar 2025 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 19. Dezember 2024 (HmbGVBl. 2025 S. 84, 87) beschlossene Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Master-Teilstudiengang Sport innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg mit dem Abschluss „Master of Education“ (M.Ed.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

§ 1 Änderung

Die Fachspezifischen Bestimmungen für den Master-Teilstudiengang Sport innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg (M.Ed.) vom 11. Mai 2022, zuletzt geändert am 13. November 2024, werden wie folgt geändert:

In Abschnitt II. Modulbeschreibungen erhalten die Modulbeschreibungen der Module „Lehramtsspezifische bewegungs- und sportwissenschaftliche Vertiefung“ (BW-MEd-3-GS, BW-MEd-3-BS und BW-MEd-3-Sek) die folgenden Fassungen:

Modultyp:	Pflichtmodul
Titel:	BW-MEd-3-GS Lehramtsspezifische bewegungs- und sportwissenschaftliche Vertiefung
Qualifikationsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Seminar Spezielle Probleme des Unterrichtens im Sport <ol style="list-style-type: none"> 1.1. Berufsfeldtypische spezifische Anforderungen des Unterrichtens im Sport auf vertieftem Niveau kennen, z. B. besondere Heterogenität von körperlichen, geschlechts-spezifischen, motorischen, sozialen und motivationalen Voraussetzungen von Lerngruppen, stark divergierende Erwartungen von Lehrkräften, Adressaten und Schulöffentlichkeit an Sportunterricht, besondere, von rein kognitiven Fächern unterschiedene Bedingungen und Einflussfaktoren des Lehrens und Lernens im Sportunterricht usw. 1.2. Forschungsbasierte Befunde und Lösungsmöglichkeiten für spezielle Probleme des Unterrichtens im Sport kennen, reflektieren und evaluieren 1.3. Über Vernetzungen verfügen von bewegungsfeldspezifischen Kompetenzen, fachwissenschaftlichem Wissen und pädagogischem Wissen, die die angemessene Lösung spezifischer und komplexer Unterrichtsprobleme erlauben 2. Seminar Bewegungs- und Sportpädagogik <ol style="list-style-type: none"> 2.1. Aktuelle Befunde und Verfahren der bewegungs- und sportorientierten Kindheits- und Jugendforschung kennen und reflektieren 2.2. sportbezogene Forschungsverfahren und -befunde zu Erziehung und Entwicklung im Kindes- und Jugendalter kennen und auf unterrichtliche sowie außerunterrichtliche Sportangebote transferieren können 2.3. Lehrkräftehandeln unter der Perspektive aktueller Befunde reflektieren können 3. Seminar Sport, Individuum und Gesellschaft <ol style="list-style-type: none"> 3.1. sozialwissenschaftliche Theorien und Methoden in Bezug auf Körper, Bewegung, Sport und Spiel in vertiefter Weise kennen, in differenzierter Weise reflektieren und auf unterrichtliche bzw. außerunterrichtliche Sportangebote transferieren können 3.2. gesellschaftliche Kontexte aktueller Trends in Bewegung, Sport und Spiel kennen und reflektieren 3.3. psychologische Forschungsverfahren und -befunde zu spezifischen Problemstellungen von Bewegung, Spiel und Sport kennen, reflektieren und auf Lehrkräftehandeln in unterrichtlichen bzw. außerunterrichtlichen Sportangeboten transferieren können

Qualifikationsziele	<p>4. Seminar Sport- und Bewegungsmedizin</p> <p>4.1. aktuelle und spezielle Befunde sportmedizinischer Forschung kennen, z. B. zur angewandten Physiologie, Anatomie und Traumatologie</p> <p>4.2. aktuelle und spezielle Befunde sportmedizinischer Forschung im Hinblick auf unterrichtliche und außerunterrichtliche Sportangebote reflektieren und zur Planung sowie Evaluation adressatenangemessener Belastungen und Förderschwerpunkte reflektieren</p> <p>5. Seminar Bewegungs- und Trainingswissenschaft</p> <p>5.1. aktuelle Methoden und Befunde der bewegungs- und trainingswissenschaftlichen Forschung in vertiefter Weise kennen</p> <p>5.2. biomechanische, sportmotorische und trainingswissenschaftliche Theorien und Befunde auf im Hinblick unterrichtliche bzw. außerunterrichtliche Sportangebote reflektieren und zu Planung und Evaluation solcher Angebote nutzen können</p> <p>6. Seminar sportwissenschaftliche Forschungsmethoden</p> <p>6.1. sportwissenschaftliche Methoden exemplarisch auf vertieftem Niveau kennen und reflektieren</p> <p>6.2. sportwissenschaftliche Methoden exemplarisch gegenstandsorientiert auswählen können, Untersuchungsverfahren verstehen und durchführen können</p> <p>6.3. sportwissenschaftliche Studien methodenkritisch reflektieren können</p>
Inhalte	<p>1. Seminar Spezielle Probleme des Unterrichtens im Sport:</p> <p>1.1. Problemorientierte Vernetzung von fachlichen, fachdaktischen und pädagogischen Wissensbeständen zu speziellen Problemfeldern des Unterrichtens im Sport (z. B. Lerngruppen-Management, Inklusion, geschlechtssensible Unterrichten)</p> <p>1.2. Aktuelle Forschungsarbeiten zum behandelten Problemfeld</p> <p>1.3. Kriterien orientierte Reflexion eigenen Lehrhandelns im ausgewählten Problemfeld</p> <p>2. Seminar wissenschaftliche Vertiefung Wahlpflicht: Theorie, Methodologie und Befundlage des naturwissenschaftlichen bzw. sozial-geisteswissenschaftlichen Zugangs in der Bewegungs- und Sportwissenschaft</p>
Lehrformen	<p>1. Seminar Spezielle Probleme des Unterrichtens im Sport</p> <p>2. Seminar Bewegungs- und Sportpädagogik oder Sport, Individuum und Gesellschaft oder Bewegungs- und Sportmedizin oder Bewegungs- und Trainingswissenschaft oder Forschungsmethoden</p> <p>3. Wissenschaftliche Zusatzleistung in der Bewegungswissenschaft oder Sportdidaktik (die konkrete Art der Zusatzleistung wird zu Beginn von Seminar 1 „Spezielle Probleme des Unterrichtens im Sport“ bekannt gegeben)</p>

Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch. Abweichende Regelungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar im Rahmen des M.Ed. Lehramtsstudiengangs für die Grundschule mit Sport als Schwerpunktfach.
Art, Voraussetzung und Sprache des Modulabschlusses	<p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen. Nachweis über erbrachte Studienleistungen in den Seminaren. Art, Anzahl, Dauer bzw. Umfang der Studienleistungen wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Zwei Modulteilprüfungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Modulteilprüfung wahlweise zu Seminar 1 oder 2: Hausarbeit (ca. 15 Seiten), mündliche Prüfung (30 Minuten) oder digitales Werkstück. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. 2. Wissenschaftliche Zusatzleistung (unbenotet): Hausarbeit (ca. 17 Seiten), mündliche Prüfung (30 Minuten) oder digitales Werkstück in Verbindung mit Seminar 1 „Spezielle Probleme des Unterrichtens im Sport“. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Seminar 1 Spezielle Probleme des Unterrichtens im Sport (3 LP) Seminar 2 wissenschaftliche Vertiefung Wahlpflicht (3 LP) Modulteilprüfung 1 zu Seminar 1 oder 2 (1 LP) benotet Modulteilprüfung 2 Wissenschaftliche Zusatzleistung (2 LP) unbenotet
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 LP
Häufigkeit des Angebots	Einmal jährlich
Dauer	Zwei Semester

Modultyp	Pflichtmodul
Titel	BW-MEd-3-BS Lehramtsspezifische bewegungs- und sportwissenschaftliche Vertiefung
Qualifikationsziele	<p>1. Seminar Spezielle Probleme des Unterrichtens im Sport</p> <p>1.1. Berufsfeldtypische spezifische Anforderungen des Unterrichtens im Sport auf vertieftem Niveau kennen, z. B. besondere Heterogenität von körperlichen, geschlechts-spezifischen, motorischen, sozialen und motivationalen Voraussetzungen von Lerngruppen, stark divergierende Erwartungen von Lehrkräften, Adressaten und Schulöffentlichkeit an Sportunterricht, besondere, von rein kognitiven Fächern unterschiedene Bedingungen und Einflussfaktoren des Lehrens und Lernens im Sportunterricht usw.</p> <p>1.2. Forschungsbasierter Befunde und Lösungsmöglichkeiten für spezielle Probleme des Unterrichtens im Sport kennen, reflektieren und evaluieren</p> <p>1.3. Über Vernetzungen verfügen von bewegungsfeldspezifischen Kompetenzen, fachwissenschaftlichem Wissen und pädagogischem Wissen, die die angemessene Lösung spezifischer und komplexer Unterrichtsprobleme erlauben</p> <p>2. Seminar Bewegungs- und Sportpädagogik</p> <p>2.1. Aktuelle Befunde und Verfahren der bewegungs- und sportorientierten Kindheits- und Jugendforschung kennen und reflektieren</p> <p>2.2. sportbezogene Forschungsverfahren und -befunde zu Erziehung und Entwicklung im Kindes- und Jugendalter kennen und auf unterrichtliche sowie außerunterrichtliche Sportangebote transferieren können</p> <p>2.3. Lehrkräftehandeln unter der Perspektive aktueller Befunde reflektieren können</p> <p>3. Seminar Sport, Individuum und Gesellschaft</p> <p>3.1. sozialwissenschaftliche Theorien und Methoden in Bezug auf Körper, Bewegung, Sport und Spiel in vertiefter Weise kennen, in differenzierter Weise reflektieren und auf unterrichtliche bzw. außerunterrichtliche Sportangebote transferieren können</p> <p>3.2. gesellschaftliche Kontexte aktueller Trends in Bewegung, Sport und Spiel kennen und reflektieren</p> <p>3.3. psychologische Forschungsverfahren und -befunde zu spezifischen Problemstellungen von Bewegung, Spiel und Sport kennen, reflektieren und auf Lehrkräftehandeln in unterrichtlichen bzw. außerunterrichtlichen Sportangeboten transferieren können</p> <p>4. Seminar Sport- und Bewegungsmedizin</p> <p>4.1. aktuelle und spezielle Befunde sportmedizinischer Forschung kennen, z. B. zur angewandten Physiologie, Anatomie und Traumatologie</p> <p>4.2. aktuelle und spezielle Befunde sportmedizinischer Forschung im Hinblick auf unterrichtliche und außerunterrichtliche Sportangebote reflektieren und zur Planung sowie Evaluation adressatenangemessener Belastungen und Förderschwerpunkte reflektieren.</p>

Qualifikationsziele	<p>5. Seminar Bewegungs- und Trainingswissenschaft</p> <p>5.1. aktuelle Methoden und Befunde der bewegungs- und trainingswissenschaftlichen Forschung in vertiefter Weise kennen</p> <p>5.2. biomechanische, sportmotorische und trainingswissenschaftliche Theorien und Befunde auf im Hinblick unterrichtliche bzw. außerunterrichtliche Sportangebote reflektieren und zu Planung und Evaluation solcher Angebote nutzen können</p> <p>6. Seminar sportwissenschaftliche Forschungsmethoden</p> <p>6.1. sportwissenschaftliche Methoden exemplarisch auf vertieftem Niveau kennen und reflektieren</p> <p>6.2. sportwissenschaftliche Methoden exemplarisch gegenstandsorientiert auswählen können, Untersuchungsverfahren verstehen und durchführen können</p> <p>6.3. sportwissenschaftliche Studien methodenkritisch reflektieren können</p>
Inhalte	<p>1. Seminar Spezielle Probleme des Unterrichtens im Sport:</p> <p>1.1. Problemorientierte Vernetzung von fachlichen, fachdidaktischen und pädagogischen Wissensbeständen zu speziellen Problemfeldern des Unterrichtens im Sport (z. B. Lerngruppen-Management, Inklusion, geschlechtssensible Unterrichten)</p> <p>1.2. Aktuelle Forschungsarbeiten zum behandelten Problemfeld</p> <p>1.3. Kriterien orientierte Reflexion eigenen Lehrhandelns im ausgewählten Problemfeld</p> <p>2. Seminar wissenschaftliche Vertiefung Wahlpflicht: Theorie, Methodologie und Befundlage des naturwissenschaftlichen bzw. sozial-geisteswissenschaftlichen Zugangs in der Bewegungs- und Sportwissenschaft</p>
Lehrformen	<p>1. Seminar Spezielle Probleme des Unterrichtens im Sport</p> <p>2. Seminar Bewegungs- und Sportpädagogik oder Sport, Individuum und Gesellschaft oder Bewegungs- und Sportmedizin oder Bewegungs- und Trainingswissenschaft oder Forschungsmethoden</p> <p>3. Wissenschaftliche Zusatzleistung in der Bewegungswissenschaft oder Sportdidaktik (die konkrete Art der Zusatzleistung wird zu Beginn von Seminar 1 „Spezielle Probleme des Unterrichtens im Sport“ bekannt gegeben)</p>
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch. Abweichende Regelungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar im Rahmen der M.Ed. Lehramtsstudiengänge für die Berufsschule und für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe
Art und Voraussetzungen der Modulprüfung	Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen. Nachweis über erbrachte Studienleistungen in den Seminaren.

Art und Voraussetzungen der Modulprüfung	Art, Anzahl, Dauer bzw. Umfang der Studienleistungen wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Zwei Modulteilprüfungen: 1. Modulteilprüfung wahlweise zu Seminar 1 oder 2: Hausarbeit (ca. 15 Seiten), mündliche Prüfung (30 Minuten) oder digitales Werkstück 2. Wissenschaftliche Zusatzleistung (unbenotet): Hausarbeit (ca. 10 Seiten), mündliche Prüfung (20 Minuten) oder digitales Werkstück Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Arbeitsaufwand	Seminar 1 Spezielle Probleme des Unterrichtens im Sport (3 LP) Seminar 2 wissenschaftliche Vertiefung Wahlpflicht (3 LP) Modulteilprüfung 1 zu Seminar 1 oder 2 (1 LP) benotet Modulteilprüfung 2: Wissenschaftliche Zusatzleistung (1 LP) unbenotet
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	8 LP
Häufigkeit des Angebots	Einmal jährlich
Dauer	Zwei Semester

Modultyp	Pflichtmodul
Titel	BW-MEd-3-Sek Lehramtsspezifische bewegungs- und sportwissenschaftliche Vertiefung
Qualifikationsziele	<p>1. Seminar Spezielle Probleme des Unterrichtens im Sport</p> <p>1.1. Berufsfeldtypische spezifische Anforderungen des Unterrichtens im Sport auf vertieftem Niveau kennen, z. B. besondere Heterogenität von körperlichen, geschlechts-spezifischen, motorischen, sozialen und motivationalen Voraussetzungen von Lerngruppen, stark divergierende Erwartungen von Lehrkräften, Adressaten und Schulöffentlichkeit an Sportunterricht, besondere, von rein kognitiven Fächern unterschiedene Bedingungen und Einflussfaktoren des Lehrens und Lernens im Sportunterricht usw.</p> <p>1.2. Forschungsbasierter Befunde und Lösungsmöglichkeiten für spezielle Probleme des Unterrichtens im Sport kennen, reflektieren und evaluieren</p> <p>1.3. Über Vernetzungen verfügen von bewegungsfeldspezifischen Kompetenzen, fachwissenschaftlichem Wissen und pädagogischem Wissen, die die angemessene Lösung spezifischer und komplexer Unterrichtsprobleme erlauben</p> <p>2. Seminar Bewegungs- und Sportpädagogik</p> <p>2.1. Aktuelle Befunde und Verfahren der bewegungs- und sportorientierten Kindheits- und Jugendforschung kennen und reflektieren</p> <p>2.2. sportbezogene Forschungsverfahren und -befunde zu Erziehung und Entwicklung im Kindes- und Jugendalter kennen und auf unterrichtliche sowie außerunterrichtliche Sportangebote transferieren können</p> <p>2.3. Lehrkräftehandeln unter der Perspektive aktueller Befunde reflektieren können</p> <p>3. Seminar Sport, Individuum und Gesellschaft</p> <p>3.1. sozialwissenschaftliche Theorien und Methoden in Bezug auf Körper, Bewegung, Sport und Spiel in vertiefter Weise kennen, in differenzierter Weise reflektieren und auf unterrichtliche bzw. außerunterrichtliche Sportangebote transferieren können</p> <p>3.2. gesellschaftliche Kontexte aktueller Trends in Bewegung, Sport und Spiel kennen und reflektieren</p> <p>3.3. psychologische Forschungsverfahren und -befunde zu spezifischen Problemstellungen von Bewegung, Spiel und Sport kennen, reflektieren und auf Lehrkräftehandeln in unterrichtlichen bzw. außerunterrichtlichen Sportangeboten transferieren können</p> <p>4. Seminar Sport- und Bewegungsmedizin</p> <p>4.1. aktuelle und spezielle Befunde sportmedizinischer Forschung kennen, z. B. zur angewandten Physiologie, Anatomie und Traumatologie</p> <p>4.2. aktuelle und spezielle Befunde sportmedizinischer Forschung im Hinblick auf unterrichtliche und außerunterrichtliche Sportangebote reflektieren und zur Planung sowie Evaluation adressatenangemessener Belastungen und Förderschwerpunkte reflektieren.</p>

Qualifikationsziele	<p>5. Seminar Bewegungs- und Trainingswissenschaft</p> <p>5.1. aktuelle Methoden und Befunde der bewegungs- und trainingswissenschaftlichen Forschung in vertiefter Weise kennen</p> <p>5.2. biomechanische, sportmotorische und trainingswissenschaftliche Theorien und Befunde auf im Hinblick unterrichtliche bzw. außerunterrichtliche Sportangebote reflektieren und zu Planung und Evaluation solcher Angebote nutzen können</p> <p>6. Seminar sportwissenschaftliche Forschungsmethoden</p> <p>6.1. sportwissenschaftliche Methoden exemplarisch auf vertieftem Niveau kennen und reflektieren</p> <p>6.2. sportwissenschaftliche Methoden exemplarisch gegenstandsorientiert auswählen können, Untersuchungsverfahren verstehen und durchführen können</p> <p>6.3. sportwissenschaftliche Studien methodenkritisch reflektieren können</p>
Inhalte	<p>1. Seminar Spezielle Probleme des Unterrichtens im Sport:</p> <p>1.1. Problemorientierte Vernetzung von fachlichen, fachdidaktischen und pädagogischen Wissensbeständen zu speziellen Problemfeldern des Unterrichtens im Sport (z. B. Lerngruppen-Management, Inklusion, geschlechtssensible Unterrichten)</p> <p>1.2. Aktuelle Forschungsarbeiten zum behandelten Problemfeld</p> <p>1.3. Kriterien orientierte Reflexion eigenen Lehrhandelns im ausgewählten Problemfeld</p> <p>2. Seminar wissenschaftliche Vertiefung Wahlpflicht: Theorie, Methodologie und Befundlage des naturwissenschaftlichen bzw. sozial-geisteswissenschaftlichen Zugangs in der Bewegungs- und Sportwissenschaft</p>
Lehrformen	Seminar Spezielle Probleme des Unterrichtens im Sport Seminar Bewegungs- und Sportpädagogik oder Sport, Individuum und Gesellschaft oder Bewegungs- und Sportmedizin oder Bewegungs- und Trainingswissenschaft oder Forschungsmethoden
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch. Abweichende Regelungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar im Rahmen der M.Ed. Lehramtsstudiengänge für die Sekundarstufe
Art und Voraussetzungen der Modulprüfung	<p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen. Nachweis über erbrachte Studienleistungen in den Seminaren. Art, Anzahl, Dauer bzw. Umfang der Studienleistungen wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Modulprüfung wahlweise zu Seminar 1 oder 2: Hausarbeit (ca. 15 Seiten), mündliche Prüfung (30 Minuten) oder digitales Werkstück.</p> <p>Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>

Arbeitsaufwand	Seminar 1 Spezielle Probleme des Unterrichtens im Sport: 3 LP Seminar 2 wissenschaftliche Vertiefung Wahlpflicht: 3 LP Modulprüfung zu Seminar 1 oder 2 (1 LP) benötigt
Gesamt-Arbeits-aufwand des Moduls	7 LP
Häufigkeit des Angebots	Einmal jährlich
Dauer	Ein (Variante 2) bzw. zwei Semester (Variante 1) siehe auch zu § 4 Absatz 1 lit. f) und e)

§ 2
Inkrafttreten

Die Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen tritt am Tag nach der Veröffentlichung als Amtliche Bekanntmachung der Universität Hamburg in Kraft. Sie gilt erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2024/2025 aufgenommen haben.

Hamburg, den 21. März 2025
Universität Hamburg